

511433-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern – MESSE ESSEN / Beschaffung von Leistungen zur Parkraumbewirtschaftung

OJ S 140/2026 23/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Essen GmbH

E-Mail: vergabe@messe-essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MESSE ESSEN / Beschaffung von Leistungen zur Parkraumbewirtschaftung

Beschreibung: Die MESSE ESSEN zählt zu den führenden Messe- und Kongressstandorten Deutschlands und veranstaltet jährlich nationale und internationale Fach- und Publikumsmessen, Kongresse, Tagungen sowie zahlreiche Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel Konzerte oder Comedy Events. Hierfür stehen ein modernes Messegelände, das Congress Center Essen sowie die Grugahalle zur Verfügung. Die MESSE ESSEN verfügt über ca. 12.000 PKW-Stellplätze, die zum Teil im fußläufigen Nahbereich liegen, teilweise jedoch auch mit Shuttle-Bussen angedient werden. Zur Sicherstellung eines geordneten, sicheren und kundenorientierten Parkbetriebs schreibt die MESSE ESSEN GmbH die Bewirtschaftung ausgewählter Besucher- und Logistikparkplätze neu aus.

Kennung des Verfahrens: c72a6ce1-0dbb-49fe-a72f-9d1a4da3cab8

Interne Kennung: MES005.0027

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712400 Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet Art der Gewichtung: Auswahlkriterien kommen zur Anwendung, wenn mehr Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die Eignungskriterien erfüllen, als seitens der Vergabestelle für die Aufforderung zur Angebotsabgabe vorgesehen sind (mindestens 3, maximal 5). Die Auswahl derjenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand einer Punktwertung gemäß den

nachfolgend erläuterten Bewertungsmechanismen. Die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Gewertet werden maximal 2 vergleichbare Referenzen. Werden mehr als 2 Referenzen eingereicht, ist anzugeben, welche Referenzen für die Auswahlkriterien gewertet werden sollen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die aus seiner/ihrer Sicht maßgebliche Entscheidungsgrundlage gegenüber der Vergabestelle bestimmt. Es werden nur Referenzen gewertet, die den entsprechenden Vermerk haben. Sind mehr als zwei Referenzen gekennzeichnet, werden die zwei Referenzen mit den niedrigsten laufenden Nummern gewertet. Pro Referenz können maximal 25 Punkte erreicht werden. Insgesamt können daher 50 Punkte im Auswahlverfahren erreicht werden. Grundsätzlicher Bewertungsmaßstab ist der Grad der Vergleichbarkeit der Referenz mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand anhand der zuvor aufgeführten Merkmale. Die Bewertung erfolgt anhand einer Gesamtbetrachtung der vorgenannten Merkmale. Maßgeblich ist, in welchem Umfang die Referenz den wesentlichen Leistungsmerkmalen des ausgeschriebenen Auftrags entspricht. Die in der Leistungsbeschreibung genannten wesentlichen Leistungsparameter dienen hierbei als Orientierungsmaßstab. Es gilt folgender Bewertungsschlüssel je Referenz: - 15 Punkte, wenn mit der Referenz mindestens 8.000 oder mehr bewirtschaftete Stellplätze im ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich nachgewiesen werden können. - 10 Punkte, wenn mit der Referenz mindestens 6.000 oder mehr bewirtschaftete Stellplätze im ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich nachgewiesen werden können. - 5 Punkte, wenn mit der Referenz mindestens 4.000 oder mehr bewirtschaftete Stellplätze im ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich nachgewiesen werden können. - Darunter: 0 Punkte 5 Punkte können zudem je Referenz vergeben werden, wenn es sich nicht um eine reine PKW-Nutzung, sondern um eine Mischnutzung mit LKW und/oder Wohnmobilen handelt. Weitere 5 Punkte können zudem je Referenz vergeben werden, wenn die Referenz ein Projekt in Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber abbildet. Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters: Bewertet wird die Angabe zu dem vorgesehenen Projektleiters des Bewerbers, der im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden soll. Für die Qualifikation (einschlägige Berufserfahrung) des Objektleiters werden maximal 15 Punkte vergeben. Hierbei gilt folgender Bewertungsschlüssel: - 15 Punkte bei einer einschlägigen und nachgewiesenen Berufserfahrung von 6 Jahren. - 10 Punkte bei einer einschlägigen und nachgewiesenen Berufserfahrung von unter 6 und über 4 Jahren. - 5 Punkte bei einer einschlägigen und nachgewiesenen Berufserfahrung von unter 4 und über 2 Jahren. Angaben zu unternehmensbezogenen Maßnahmen der Qualitätssicherung: Der Bewerber erläutert schriftlich seine unternehmensbezogenen Maßnahmen zur langfristigen Qualitätssicherung und bezieht dabei auch Zertifizierungen nach den geltenden Qualitätsmanagementnormen oder mit ein. Für die Darstellung können maximal 20 Punkte vergeben werden. Hierbei gilt wie folgt: - Volle Punktzahl: Sehr gute Plausibilität und Qualität; in allen Belangen deutlich über dem Durchschnitt liegende Darstellung. - Bis zu 25 % weniger Punkte: Gute Plausibilität und Qualität; in allen Belangen über dem Durchschnitt liegende Darstellung. Die Ausführungen sind größtenteils vollständig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei. - Bis zu 50 % weniger Punkte: Durchschnittliche bis ausreichende Plausibilität und Qualität; die Darstellung genügt den durchschnittlichen Anforderungen. Sie enthält aber Schwächen. - Bis zu 75 % weniger Punkte: Mangelbehaftete Plausibilität und Qualität; nur in Teilen den Anforderungen genügende Darstellung mit deutlichen Mängeln. - Bis zu 100 % weniger Punkte: Ungenügende Plausibilität und Qualität; inhaltlich weit überwiegend unzureichende Darstellung oder keine Darstellung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MESSE ESSEN / Beschaffung von Leistungen zur Parkraumbewirtschaftung

Beschreibung: Die MESSE ESSEN zählt zu den führenden Messe- und Kongressstandorten Deutschlands und veranstaltet jährlich nationale und internationale Fach- und Publikumsmessen, Kongresse, Tagungen sowie zahlreiche Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel Konzerte oder Comedy Events. Hierfür stehen ein modernes Messegelände, das Congress Center Essen sowie die Grugahalle zur Verfügung. Die MESSE ESSEN verfügt über ca. 12.000 PKW-Stellplätze, die zum Teil im fußläufigen Nahbereich liegen, teilweise jedoch auch mit Shuttle-Bussen angedient werden. Zur Sicherstellung eines geordneten, sicheren und kundenorientierten Parkbetriebs schreibt die MESSE ESSEN GmbH die Bewirtschaftung ausgewählter Besucher- und Logistikparkplätze neu aus. Gegenstand der Leistungen ist die Stellung und Steuerung von Personal zur Bewirtschaftung der Messeparkplätze P1, P2, P3, P5, P9 und P10 sowie der Freigelände auf dem Gelände der MESSE ESSEN. Bei vereinzeltten Veranstaltungen werden diese vorhandenen eigenen Parkplätze durch externe, zugemietete Parkierungsflächen ergänzt. Zu den Aufgaben des Auftragnehmers (AN) gehören: • Parkraumbewirtschaftung, • Einfahrt-/Ausfahrtskontrolle Ladehof • Ladehofmanagement • Crowd Management und Gästeservice, • Bargeldmanagement, • Logistikbetreuung im Servicebüro, • Hilfsarbeiten in der Vorbereitung der Parkierungsflächen für Veranstaltungen. Der AN hat durch geeignete organisatorische

Maßnahmen sicherzustellen, dass • Besucher/Aussteller/Messebauer schnell und sicher auf freie bzw. für sie vorgesehene Stellflächen geleitet werden, • Verkehrsstaus auf den Zufahrtsstraßen so weit wie möglich vermieden werden, • sämtliche Parkierungsflächen optimal ausgelastet werden, • Rettungs- und Feuerwehrezufahrten jederzeit freigehalten werden, • behördliche Auflagen eingehalten werden, • ein positives Erscheinungsbild der MESSE ESSEN gegenüber Besuchern, Ausstellern und Veranstaltern gewährleistet wird. Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712400 Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann nach Ablauf der Grundlaufzeit seitens der Auftraggebers maximal zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag / Angebot vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend.

Der Auftraggeber behält sich vor, noch vor Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Erklärungen und Nachweise wahrheitsgemäß abgegeben / eingereicht worden sind. Die in der Bekanntmachung geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und bei Bietergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde / Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss. Die

nicht rechtzeitige Vorlage der Eignungsunterlagen / Nachweise für den gesamten Abschnitt „Teilnahmebedingungen“ kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bieter oder Bietergemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen. Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen (Nachunternehmer) bedienen, sind die Eignungsunterlagen vollständig auch von diesen Nachunternehmern vorzulegen. Zudem ist die rechtsverbindliche Verpflichtungserklärung nach dem zur Verfügung gestellten Formblatt vorzulegen, dass diese Unternehmen dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft als Nachunternehmer zur Verfügung stehen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: — Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes (sofern die Rechtsform des Bewerbers dies zulässt; nicht älter als 6 Monate zum Ablauf der Teilnahmefrist) — unterschriebene Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen — Eigenerklärung Informationen zum Bieter; einschließlich Angaben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet — Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu: Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschafter / ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll, Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt. — Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 6 Monate zum Ablauf der Teilnahmefrist) — Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (nicht älter als 6 Monate zum Ablauf der Teilnahmefrist) — Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 6 Monate zum Ablauf der Teilnahmefrist) — Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022 /1269 des Rates vom 21. Juli 2022 — Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten. — Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: — Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) sowie zum tätigkeitsbezogenen Umsatz, der mit dem hiesigen Auftragsgegenstand vergleichbaren Unternehmenstätigkeiten. Mindestanforderung: Das Unternehmen hat in den letzten 3 Jahren mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare tätigkeitsbezogene Jahresumsätze in Höhe von durchschnittlich 0,5 Mio. Euro je Geschäftsjahr erzielt. — Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherungsnachweis: Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis als eigene Anlage des Bewerbers. Hierbei gilt: 7,5 Mio. Euro pauschal für Personen-, Sach- sowie daraus resultierende Vermögensschäden, einschließlich: 7,5 Mio. Euro für Schäden an gemieteten Gebäuden bzw. Räumen infolge von Brand, Explosion, Leitungswasser oder Abwasser 500.000,00 Euro für Schäden an gemieteten beweglichen Sachen infolge von Brand, Explosion, Leitungswasser oder Abwasser 500.000,00 Euro für Schäden an gemieteten Gebäuden bzw. Räumen sowie an gemieteten beweglichen Sachen aufgrund sonstiger Ursachen 5.000.000,00 Euro für Tätigkeitsschäden

sowie daraus resultierende Vermögensschäden 250.000,00 Euro für das Abhandenkommen überlassener Schlüssel bzw. Codekarten Die Deckungssummen müssen je Schadensfall zur Verfügung stehen und sind je Versicherungsjahr zweifach verfügbar. Die Vergabestelle behält sich vor, die Höhe der Versicherungssummen zum Gegenstand des Verhandlungsverfahrens zu machen. Hinsichtlich weiterer Details wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: — Vorlage von mindestens 2 Referenzen zu gleichartigen Projekten oder Tätigkeiten entsprechend der spezifischen Angaben der Auftragsbekanntmachung und Vergabeunterlagen. Diese müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen: 1. Die mit den Referenzen nachgewiesenen Leistungen müssen im Zeitraum von 10 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Teilnahmefrist dieses Vergabeverfahrens, erbracht worden sein, um als vergleichbar bewertet werden zu können. 2. Bei der Vergleichbarkeitsbetrachtung kommt es vor allem auf folgende Merkmale der Referenzleistung an: a. Relevanz zum Messe-/Veranstaltungsbetrieb b. Erfahrung mit der Parkraumbewirtschaftung bei Großveranstaltungen, Parallelmessen, Hochfrequenzzeiten c. Anzahl der bewirtschafteten Stellplätze d. Mindestens 4.000 bewirtschaftete Stellplätze Eine zahlenmäßige Beschränkung der Vorlage von Referenzen findet im Rahmen der Eignungsprüfung nicht statt. Zu den erforderlichen Angaben gehören eine Projektbezeichnung, der Name und die Anschrift des Auftraggebers, der Zeitraum der Projektdurchführung, Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten, der Projektleiter des Bewerbers im Rahmen des Projekts sowie eine kurze Projektbeschreibung. — Eigenerklärungen bzw. Nachweise zu dem für die Auftragserbringung vorgesehenen Personal: Der vorgesehene Objektleiter verfügt über mindestens 2 Jahre Berufserfahrungen in einem mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungsumfang. Alle eingesetzten Mitarbeiter müssen die deutsche Sprache beherrschen. Sprachniveau aller eingesetzten Mitarbeiter mindestens auf Level B2.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzeptionelle (auftragsbezogene) Darstellung der Gewährleistung der vertragsgemäßen Leistungserbringung. Siehe Bewertungsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsentation des schriftlichen Angebotsinhalts im Vorstellungstermin. Siehe Bewertungsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis der angebotenen Leistung gemäß Preisblatt. Siehe Wertungsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c72a6ce1-0dbb-49fe-a72f-9d1a4da3cab8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c72a6ce1-0dbb-49fe-a72f-9d1a4da3cab8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Vgl. Vorgaben der VgV zur Nachforderung von Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zu den Besonderen

Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Essen GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Essen GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Messe Essen GmbH

Registrierungsnummer: 10368

Postanschrift: Messeplatz 1

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45131

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@messe-essen.de

Telefon: +49 20172440

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 51a404bb-7c68-4340-aaf7-9f649a4c035e

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c72a6ce1-0dbb-49fe-a72f-9d1a4da3cab8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 11:05:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511433-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026